



Dintikon schenkt der Stadt eine Traubeneiche

Mit dem neu gepflanzten Baum an der Stadtturmstrasse erfüllt sich ein Wunsch von Badener Schülern.

Baden Eine Eiche soll an der Stadtturmstrasse für mehr Schatten und ein kühleres Klima sorgen. Der Baum ist ein Geschenk von Dintikon, überreicht hat es am Freitagmorgen Ammann Ruedi Würgler. Die Aktion ist Teil der von Naturama Aargau lancierten Kampagne «Klimaoase». Das Projekt animiert Aargauer Gemeinden, Bäume im Siedlungsgebiet zu pflanzen und so ihre eigenen Klimaoasen zu gründen. Pascale Contesse von der Stadtökologie ist überzeugt: «Die Traubeneiche ist an der Stadtturmstrasse 13 sehr gut platziert, da sie bei Hitze und Trockenheit gut wachsen kann.» Die Idee, dass auch Baden an dem Projekt teilnehmen soll, kam von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Pfaffechappe. Anfang Jahr hatten sie den Stadtrat überzeugt.

«Wir finden es sehr wichtig, dass wir mehr auf den Klimawandel achten. Wir möchten, dass andere Städte sich an diesem Baum ein Vorbild nehmen, und wir wünschen uns vom Stadtmann, dass noch viel mehr Bäume in Baden gepflanzt

werden», sagten die Schüler bei der Pflanzung.

Stadtmann Markus Schneider ist von dem Engagement der Sekundarschüler beeindruckt: «Wir werden versuchen, den Wünschen der Schülerinnen und Schüler nachzukommen, und hoffen, dass sie weiterhin so tolle Ideen kreieren.» Und Schneider ergänzt: «Jetzt freue ich mich darauf, wenn wir der Gemeinde Remetschwil einen Baum schenken – und so die Kampagne weiterführen dürfen.» (wen)



Stadtmann Markus Schneider giesst die junge Traubeneiche.

Bild: Cristina Wenzinger

100 % der Originalgrösse